



Repräsentanten von Jinnat und CPI2

Erster CPI2-Award vergeben

20.06.2014 | Organisationen | Peter Skop

Ein Textilproduzent aus Bangladesch gewinnt den ersten CPI2-Award für vorbildhaften Klimaschutz.

Die Carbon Performance Improvement Initiative (CPI2), ein Zusammenschluss führender Unternehmen der Textil- und Schuhbranche zur Stärkung des Klimaschutzes in Produktionsstätten weltweit, hat Jinnat Knitwear Ltd. aus Bangladesch mit dem „CPI2-Top-Factory Award“ ausgezeichnet.

Jinnat, ein Unternehmen der in Dhaka ansässigen DBL Group, hat insgesamt mehr als 900 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) eingespart. Auch für dieses Jahr hat sich Jinnat ehrgeizige Ziele gesetzt.

Die Auszeichnung wurde erstmalig unter den derzeit 500 Textil- und Schuhproduzenten aus 17 Ländern vergeben. Der CPI2-Initiative gehören 14 Handels- und Markenunternehmen an. Darunter Deichmann oder auch die Hamm Reno Group. Das Umweltbundesamt und die Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels (AVE) sind Partner der Initiative.